

Fondsinformation

Attraktive Standorte, innovative Konzepte und vielversprechende Perspektiven – das Hotelportfolio von hausInvest

März 2025

- **Der Hotelmarkt hat sich mit wachsender Transaktionsaktivität und steigender Kapitalallokation weiter stabilisiert. Dazu tragen u. a. Reisetrends wie die Kombination von Geschäfts- und Privatreisen bei.**
- **Hotels, die sich den wandelnden Kundenbedürfnissen anpassen, haben gute Zukunftsaussichten. Voraussetzung dafür sind versierte Betreiber mit flexiblen Konzepten und Häusern in hierfür geeigneten Lagen.**
- **Eine beispielhafte Reise durch das Hotelportfolio von hausInvest zeigt, wie der Fonds Chancen dieser Nutzungsart für die Anleger wahr- und Herausforderungen annimmt.**

Um das Hotelportfolio von hausInvest beurteilen zu können, ist ein Blick auf die Reisetrends der vergangenen Jahre sinnvoll. Generell hat sich die Hotellerie dynamisch weiterentwickelt, insbesondere durch den verstärkten Fokus auf digitale Angebote und veränderte Gästeeerwartungen. Für 2025 wird prognostiziert, dass die Reisetätigkeit zunimmt und die Hotelbranche durch steigende Investitionen, sinkende Finanzierungskosten und eine hohe Nachfrage nach urbanen Märkten weiterhin wächst.¹ Dabei lassen sich allerdings nicht alle Teilmärkte eins zu eins vergleichen. Genaues Hinsehen ist deshalb ratsam.

Die persönliche Begegnung gewinnt im Geschäftsleben wieder an Bedeutung. Zwar finden viele Meetings nach wie vor digital statt, doch Geschäftsreisen dürften im Jahr 2025 verstärkt zunehmen, da Unternehmen vermehrt Budgets erhöhen und persönliche Treffen priorisieren. Warum? Das hängt mit dem Trend zu „Bleisure“-Reisen zusammen, also kombinierten Geschäfts- und Freizeitreisen. Steht etwa ein Geschäftstermin am Freitag oder Montag an, nutzt der Reisende oftmals die Gelegenheit für ein Wochenende am Zielort. Auch der zunehmende Verzicht auf Flugreisen zugunsten längerer Bahnfahrten begünstigt Hotelübernachtungen am Zielort.

Wie bei Privatreisen steht auch bei Geschäftsreisen Nachhaltigkeit stärker im Fokus – mit umweltfreundlichen Unterkünften und papierloser Abwicklung, aber auch in Kombination mit wegweisender Technologie. Künstliche Intelligenz kann gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenwirken, indem sie die Mitarbeiter in operativen Prozessen – etwa im Housekeeping (v. a. Reinigung und Instandhaltung der Zimmer und Etagen) oder im Verkauf – unterstützt. Die frei werdenden Kapazitäten kommen dann dem Gästeeerlebnis zugute. Das wiederum entspricht der Erwartung von Reisenden nach personalisierten Erlebnissen. Ihre Bedeutung beibehalten können Loyalitätsprogramme, die echte Vorteile wie Upgrades und mehr Bequemlichkeit bieten. Und auch Wellness-Angebote finden als Baustein einer erfolgreichen Geschäftsreise oder eines angenehmen Privataufenthalts weiterhin zunehmende Beachtung. Unternehmen achten mittlerweile verstärkt sowohl auf die Sicherheit als auch auf das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter auf Reisen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Hotelkonzepte in Zukunft erfolgreich sein werden. Gemäß dem Immobilienberatungsunternehmen CBRE werden sich Stadthotels überdurchschnittlich entwickeln und Flughafenhotels von der steigenden Zahl internationaler Reisender profitieren². Zudem legen Gäste großen Wert auf Sicherheit, Sauberkeit und Gesundheit, was Hotelkonzepte mit technologiebasierten, personalisierten Gästeeerlebnissen, Wellness-Angeboten und nachhaltiger Betriebsführung besonders attraktiv macht. Einzigartige und authentische

¹ JLL Global Hotels Investor Sentiment Survey, Stand: 12. November 2024, <https://www.jll.de/en/trends-and-insights/research/jll-global-hotels-investment-sentiment-survey>

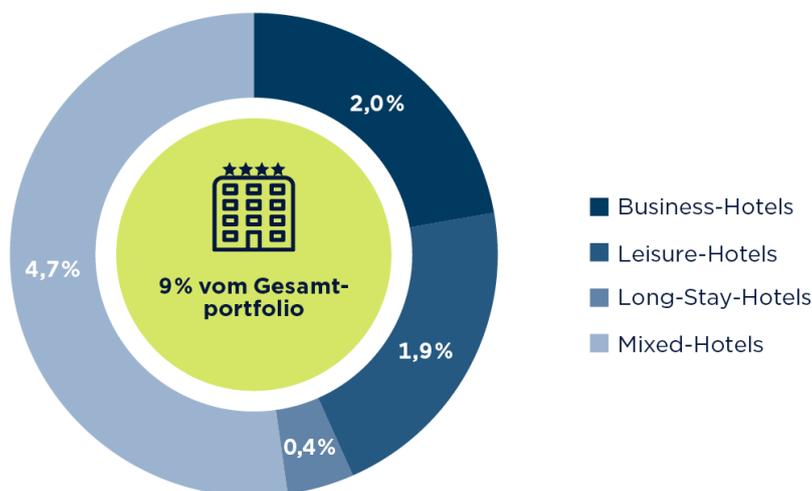
² CBRE, 2024 Global Midyear Hotels Outlook, Stand: 1. Oktober 2024 <https://www.cbre.com/insights/reports/2024-global-midyear-hotels-outlook>

Erfahrungen bleiben weiterhin gefragt. Dabei wird nicht mehr explizit zwischen Business- und Leisure-Hotels unterschieden. Experten sprechen inzwischen von „Bleisure-Hotels“³.

Moderates Wachstum der Hotelpreise für 2025 erwartet

Der „Hotel Monitor 2025“ von American Express Global Business Travel (Amex GBT), der auf einer umfassenden Datenanalyse von über 80 Städten und der Befragung eines weltweiten Netzwerks von Hotelspezialisten basiert, prognostiziert wegen einer Rekordzahl neuer Hotelprojekte moderate Preissteigerungen bei den Übernachtungspreisen.⁴ Barclays und STR rechnen für 2025 mit einem RevPAR-Wachstum (Anstieg des Umsatzes pro verfügbarem Zimmer) zwischen 2,0 und 2,6 Prozent.⁵ Diese Verlangsamung des Wachstums von einem mittleren einstelligen Wert im Jahr 2024 auf einen niedrigen einstelligen Wert führt Fitch Ratings auf das Fehlen großer internationaler Großereignisse wie die Olympischen Spiele oder die Fußball-Europameisterschaft zurück.⁶

Aufteilung hausInvest Hotelportfolio



Stand: 31. März 2025

Mit seinem Hotelportfolio bietet hausInvest überzeugende Antworten auf die anziehende Nachfrage und die sich abzeichnenden facettenreichen Reisetrends. Ob Mixed-, Business- oder Leisure-Hotel – alle Häuser werden übergreifend verschiedensten Bedürfnissen gerecht.

Hoteltransaktionsmarkt bietet Chancen für Investoren

Die Erholung des globalen Beherbergungsmarkts spiegelt sich zunehmend auch im Hotelinvestmentmarkt wider, mit einem Transaktionsvolumen von 40,9 Milliarden US-Dollar bis zum 3. Quartal 2024, was einem Anstieg von 10,2 Prozent im Vergleich zu 2023 entspricht. Dennoch bestehen weiterhin Unsicherheiten in der Preisgestaltung, insbesondere aufgrund der gestiegenen Finanzierungskosten. Ein Zeichen für eine zunehmende Marktstabilität ist die hohe Investitionsbereitschaft: 80 Prozent der Investoren planen, ihr Kapital im Hotelmarkt zu belassen oder zu erhöhen, und 57 Prozent der Investoren wollen mehr Kapital außerhalb ihrer Heimatregion investieren.⁷

³ betterspace, Hotel-Trends 2025: So sieht die Zukunft der Hotellerie aus, Stand: 2. Januar 2025, <https://betterspace360.com/hotel-trends-2025/>

⁴ AMEX GBT Hotel Monitor 2025, Stand: 2024, <https://experience.amexglobalbusinesstravel.com/hotel-monitor/2025/>

⁵ Daily Lodging Report, Barclays and STR Predict Modest RevPAR Growth for 2025, Stand: 17. September 2024, <https://dlr.skift.com/2024/09/17/barclays-and-str-predict-modest-revpar-growth-for-2025/>

⁶ Fitch Ratings, European Hotels' Revenue Growth to Decelerate in 2025, Stand: 21. November 2024, <https://www.fitchratings.com/research/corporate-finance/european-hotels-revenue-growth-to-decelerate-in-2025-21-11-2024>

⁷ JLL Global Hotels Investor Sentiment Survey, Stand: 12. November 2024, <https://www.jll.de/en/trends-and-insights/research/jll-global-hotels-investment-sentiment-survey>

Hotels im hausInvest: diversifiziert und zeitgemäß

Ein Blick auf das Hotelportfolio des hausInvest zeigt, dass sich das vorausschauende Agieren des Fondsmanagements auch in der Nutzungsart Hotel auszahlt. Der Hotelanteil von 9 Prozent am Gesamtportfolio gliedert sich in 4,7 Prozent Mixed-Hotels, 2 Prozent Business-Hotels, 1,9 Prozent Leisure-Hotels und 0,4 Prozent Long-Stay-Hotels. So ist allein innerhalb der Nutzungsart eine hohe Diversifikation gewährleistet. **Mixed-Hotels**, die sowohl für Touristen als auch für Geschäftsreisende konzipiert sind, repräsentieren nicht nur den erwähnten Trend der Verschmelzung, sondern sind mittlerweile auch Teil einer modernen Stadtentwicklung. Sie verbinden Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Fitness, Gastronomie, Freizeit und Bildungsangebote wie Konferenzen, Workshops und Seminare über kurze Wege. Darüber hinaus bieten sie eine Rund-um-die-Uhr-Nutzung des Objekts, was aus Investorensicht zusätzliche Möglichkeiten zur Generierung von Einnahmen eröffnet.⁸ Bestes Beispiel hierfür aus dem hausInvest Portfolio ist das „Meliá Frankfurt City“, das auf der Reise durch das Portfolio noch näher beschrieben wird.

Zudem verfügen die **Business-Hotels** im hausInvest über Eigenschaften, die heute und unserer Erwartung nach auch in Zukunft gefragt sind⁹: Sie überzeugen durch einen hohen Freizeitwert, ermöglichen umweltbewusstes Reisen und nutzen künstliche Intelligenz (KI) für personalisierte Services. Umgekehrt bieten die **Leisure-Hotels** alles, was auch Geschäftsreisende wünschen, und machen etwa mit regionalen kulinarischen Angeboten oder lokalen Designelementen einen entscheidenden Unterschied. Beide – sowohl Business- als auch Leisure-Hotels – bedienen auch die Bedürfnisse der jeweils anderen Seite und können damit von der zunehmenden Verschränkung beider Seiten profitieren.

Ein Beispiel für die **Long-Stay-Hotels** im hausInvest Portfolio ist das „Stacycity Aparthotel Heidelberg“ – ein Extended-Stay-Produkt für längerfristige Aufenthalte, das auf das dynamische Marktwachstum in diesem Segment setzt. Travel Daily News zufolge soll dieser Markt von 48,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022 auf eine geschätzte Größe von 132,4 Milliarden US-Dollar bis 2032 steigen, was einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 19,6 Prozent entspricht.¹⁰

Reise durch das hausInvest Hotelportfolio: starke Marken mit überzeugender Marktpräsenz



⁸ Business Traveller, Hotelmarkt Deutschland: Trend zu Mixed-Used Assets, Stand: 8. August 2022, <https://www.businesstraveller.de/hotel/hotelmkt-deutschland-trend-zu-mixed-used-assets/>

⁹ EHL Insights, Top 11 Hospitality-Branchen Trends und Innovationen im Jahr 2023, Stand: 23. November 2023, <https://hospitalityinsights.ehl.edu/de/hospitality-trends-2023>

¹⁰ RREAF Hotels, Navigating the Future of Extended-Stay Hotels: Opportunities and Challenges, Stand: 3. Mai 2024 <https://rreaf.com/uncategorized/navigating-the-future-of-extended-stay-hotels-opportunities-and-challenges/#>.

„the niu“ – Kette mit lokalen Design-Akzenten

Beginnen wir die Reise durch das Hotelportfolio des hausInvest mit den Hotels der Novum-Hotelkette. Die „the niu“-Hotels der Gruppe bestechen durch ihr einzigartiges urbanes Design, das lokale Geschichten und kulturelle Besonderheiten jedes Standorts kreativ integriert. Das macht sie besonders attraktiv für Geschäftsreisende und Touristen, die ein authentisches und inspirierendes Hotelenerlebnis suchen. Das Hotel „the niu Coin“ in Frankfurt am Main befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Europäischen Zentralbank und hat das Thema Finanzen im Design verankert. Ebenfalls in Frankfurt befindet sich „the niu Charly“. Hinzu kommt im hausInvest Portfolio das „the niu Square“ in Mannheim, das ein smartes Wohlfühlambiente mit modernem Komfort verbindet.

„NH-Hotels“ – Synonym für erstklassigen Service

Die internationale Kette „NH-Hotels“ mit Sitz in Spanien ist zweimal im Fonds vertreten. Bekannt ist sie für ihre moderne, städtische Ästhetik und ihren Fokus auf Komfort, Stil und erstklassigen Service. Die Hotels befinden sich häufig in zentraler Lage von Großstädten und sprechen damit sowohl Geschäfts- als auch Freizeitreisende an. „NH-Hotels“ legt großen Wert auf Innovation und Nachhaltigkeit, mit besonderem Augenmerk auf umweltfreundliche Geschäftspraktiken. Die Kette ist zudem bekannt für ihr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und exzellenten Kundenservice. Im hausInvest punktet das „NH Mannheim“ als idealer Ausgangspunkt für Geschäfts- und Freizeitaktivitäten. Es befindet sich in der Nähe wichtiger Unternehmen, der Veranstaltungslocation „SAP-Arena“ sowie des Planetariums der Stadt Mannheim. Das „NH Hotel Orio al Serio“ im italienischen Bergamo liegt wiederum direkt gegenüber dem Flughafen und neben einem der größten Einkaufszentren Italiens – dem „Orio Center“ mit mehr als 200 Geschäften, Bars und Restaurants.

„Kimpton“ – Qualitätsgarant für Kenner

Die Marke „Kimpton“ steht für individuell gestaltete Boutique-Hotels, deren Design oft die lokale Kultur und Geschichte des Standorts aufgreift. Annehmlichkeiten wie Yogamatten gehören zur Zimmerausstattung, Gästefahrräder können kostenlos ausgeliehen werden und Hunde sind ebenfalls willkommen. Das „Kimpton Hotel Monaco“ in Philadelphia liegt im Herzen der Stadt direkt gegenüber der Independence Hall und der Liberty Bell. Das Hotel befindet sich in einem historischen Gebäude, dem Lafayette Building, und weist ein exquisites Interieur auf, das von den Reisen großer Entdecker inspiriert ist. Hinzu kommen multifunktionale Veranstaltungsräume, ein hochwertiges Restaurant sowie eine Rooftop-Bar. Das Kimpton Hotel „The Everly“ in Los Angeles gilt als angesagter Treffpunkt in Hollywood. Seine Besucher empfängt es in einer sonnendurchfluteten, einladenden Lobby. Jedes Zimmer bietet einen Blick auf die Skyline von Los Angeles oder die Hollywood Hills. Zudem gibt es stilvolle Annehmlichkeiten wie eine Skyline-Sonnterrasse im fünften Stock, ein Restaurant, eine Bar sowie spezielle „Kimpton“-Extras. Im März 2025 eröffnete das „Kimpton Main Frankfurt“ mit einem „Soft Opening“ im neu gebauten Hochhaus-Ensemble „FOUR“ mitten im pulsierenden Bankenviertel von Deutschlands Finanzmetropole. Das im 120 Meter hohen Turm „Terra“ untergebrachte Hotel bietet eine einzigartige Mischung aus hochwertigem Luxus und zeitgemäßem Komfort – der perfekte Ausgangspunkt für Geschäftsreisende wie auch für Abenteuerlustige und Erholungsuchende.

„Meliá“ – Kontrastprogramm auf höchstem Niveau

Das Hotel „Meliá Frankfurt City“ im „ONE FORTY WEST“ fällt durch seine kubische Architektur auf. Gäste haben einen grandiosen Ausblick auf die Skyline von Frankfurt am Main. Erwähnenswert sind die Nähe zur Messe und zur Innenstadt, der exklusive „The Level Service“ mit Zugang zur „The Level Lounge“ und das Restaurant „Oben“, welches in 85 Meter Höhe mediterrane Küche bei einzigartigem Ausblick bietet. Auch in einem der beiden Türme des „2Amsterdam“ setzt das Fondsmanagement auf „Meliá“ als Hotelbetreiber. Das Vier-Sterne-Hotel „INNSIDE“ bietet mit seiner Nähe zu Sehenswürdigkeiten wie dem Moco-Museum oder dem Van-Gogh-Museum ein modernes Stadthotel-Erlebnis im Finanzviertel von Amsterdam. Hinzu kommen Restaurant, Cocktailbar in der 19. Etage und Konferenzräume, womit auch dieses Hotel für Freizeit- und Geschäftsreisende gleichermaßen geeignet ist.

Weitere Highlights im hausInvest Hotelportfolio in Top-Lagen

Auch die übrigen ausgewählten Häuser im Portfolio werden von renommierten Hotelketten betrieben. Dies gewährleistet konsistente Servicequalität, effiziente Betriebsführung und hohe Markenbekanntheit. Das „Staycity Apart-hotel“ in Heidelberg wurde für längere Aufenthalte konzipiert und verbindet die Freiheit eines eigenen Zuhauses mit

den Annehmlichkeiten eines Hotels. Der irische Betreiber Staycity hat sich als Anbieter von Langzeitunterkünften in Europa etabliert. Das ikonische „Hilton Munich Park Hotel“ direkt am Englischen Garten und Eisbach und seit den Olympischen Spielen 1972 über die Stadtgrenzen von München hinaus bekannt, bleibt auch in Zukunft ein Fixpunkt im urbanen Leben. Mit einem neuen langfristigen Vertrag zwischen Hilton und einem Joint-Venture der Commerz Real und Hines wird das Hotel nach umfassender Neuentwicklung weiterhin eine Schlüsselrolle im Tucherpark spielen – als Meilenstein für das gesamte Areal und hausInvest. Die Wiedereröffnung des Hotels ist für das Jahr 2029 geplant. Besondere Erwähnung verdient auch das Vier-Sterne-Superior-Hotel „Steigenberger Hotel de Saxe“ im Herzen der Dresdner Altstadt gegenüber der Frauenkirche – nicht nur wegen seiner idealen Lage als Ausgangspunkt für Stadtbesichtigungen, sondern auch wegen der zurückhaltenden Eleganz der Ausstattung hinter barocker Fassade.

Auch auf internationaler Ebene finden sich viele Beispiele für die hohe Qualität des hausInvest Hotelportfolios: Das „11 Howard“ im angesagten New Yorker Stadtteil SoHo vereint eine ganze Reihe von Vorzügen, darunter das Aufeinandertreffen von dänischem Minimalismus und New Yorker Realismus. Nur wenige Schritte entfernt finden sich vielfältige Einkaufs- und Erlebnismöglichkeiten. Und nach einem Spaziergang am Hudson River und durch den Central Park kann man den Tag in der stilvollen Hotelbar ausklingen lassen. Zum Abschluss unserer Portfoliovorstellung laden wir zu einem Abstecher in das „Alohilani Resort Waikiki Beach“ in Honolulu, Hawaii, ein. Zu den herausragenden Merkmalen des Resorts gehören ein Oceanarium mit Meerwasser im Foyer, eine Terrasse mit Infinity-Pool, eine Poolbar und Cabañas. Zwei Restaurants im Hotel werden vom japanischen Starkoch und Iron-Chef Masaharu Morimoto betrieben. Das Design des Resorts zeichnet sich durch natürliche Elemente im Innenbereich sowie kuratierte Kunstwerke aus, die die lokale hawaiianische Kultur in einer modernen Interpretation widerspiegeln.

Fazit

Die Hotelauslastungen haben sich auf breiter Front stabilisiert und die Aussichten für das Jahr 2025 sind vielversprechend. Mit seinem Hotelportfolio bietet hausInvest überzeugende Antworten auf die wieder gestiegene Nachfrage und die facettenreichen Reisetrends. Mixed-, Business- oder Leisure-Hotels – in vielen Fällen verschwimmen die Anforderungen zusehends, und darauf sind die meisten der hausInvest Häuser eingestellt. Für die Auslastung ist das ein großer Vorteil, weil sich die Reisetätigkeiten jeweils ergänzen. Wellness-Einrichtungen und Sportangebote spiegeln das wachsende Gesundheitsbewusstsein wider. Digitale Services von der Buchung bis zur Zimmerausstattung erfüllen die Erwartungen moderner Gäste. Nachhaltiges Handeln ist eine Selbstverständlichkeit und trägt zur langfristigen Attraktivität der Hotels bei. Dank ihrer zentralen Lagen eignen sich die Häuser ideal für Privat- und Geschäftsreisende. Mit dieser Ausrichtung ist das hausInvest Hotelportfolio bestens für die Zukunft gerüstet.

Wichtige Hinweise:

Änderungen aufgrund der sich verändernden Lage in den einzelnen Märkten vorbehalten. Die Annahmen und Bewertungen, insbesondere zukunftsgerichtete Aussagen, Annahmen und Prognosen, geben unsere Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder, die jederzeit ohne Ankündigung geändert werden können. Es besteht kein Anspruch auf eine Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen, Annahmen und Prognosen bei Erlangung neuer Informationen.

Chancen von hausInvest:

- Bequem und einfach in solide Immobiliensachwerte investieren
- Stabile Erträge bei geringen Wertschwankungen (Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft)
- Breite Risikostreuung der Immobilien über Länder, Standorte, Nutzungsarten und Mieter
- Hohe Vermietungsquote
- Grundsätzlich börsentägliche Ausgabe und Rücknahme der Anteile über die Fondsgesellschaft¹¹
- Für diesen Fonds bleiben gemäß aktueller Rechtslage 60 Prozent der Erträge für Privatanleger steuerfrei¹²

Risiken von hausInvest:

- Die Werte von Immobilien und Liquiditätsanlagen können schwanken
- Risiken einer Immobilienanlage, zum Beispiel Vermietungsquote, Lage, Bonität der Mieter, Projektentwicklungen
- Trotz weitgehender Währungssicherung verbleibt ein Restwährungsrisiko
- Bei Rückgaben von Anteilen gilt eine 24-monatige Mindesthaltedauer und zwölfmonatige Kündigungsfrist¹¹
- Ein grundsätzliches Risiko bei Immobilienfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilscheinrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Die vor dem 22. Juli 2013 erworbenen Fondsanteile können zum Nachteil der ab dem 22. Juli 2013 erworbenen Anteile möglicherweise schneller liquidiert werden

Ausführliche Informationen zu den Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt und im Basisinformationsblatt des hausInvest.

Wertentwicklung

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Wertentwicklung (28.02.2015 – 28.02.2025)	für den Anleger (netto) ¹³	der Anteilspreise (brutto) ¹⁴
28.02.2015 – 28.02.2016	-2,3 % ¹⁵	2,5 %
28.02.2016 – 28.02.2017	2,4 %	2,4 %
28.02.2017 – 28.02.2018	2,3 %	2,3 %
28.02.2018 – 28.02.2019	2,1 %	2,1 %
28.02.2019 – 28.02.2020	2,5 %	2,5 %
28.02.2020 – 28.02.2021	1,8 %	1,8 %
28.02.2021 – 28.02.2022	2,4 %	2,4 %
28.02.2022 – 28.02.2023	2,5 %	2,5 %
28.02.2023 – 28.02.2024	2,3 %	2,3 %
28.02.2024 – 28.02.2025	2,0 %	2,0 %

Dies ist eine **Marketing-Anzeige**. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt des hausInvest, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Diese und weitere Unterlagen (bspw. den jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht) erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache in Schrift- bzw. Dateiform bei Ihrem Berater oder direkt bei der Commerz Real Investmentgesellschaft mbH. Zusätzlich können Sie die Unterlagen im Internet unter hausinvest.de/de/downloads/ herunterladen. Nähere Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Aspekte (gemäß Offenlegungsverordnung) finden Sie unter hausinvest.de/rechtliche-hinweise. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte finden Sie im Internet in deutscher Sprache unter hausinvest.de/anlegerrechte/. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

¹¹ Für die ab dem 22. Juli 2013 erworbenen Anteile gilt eine 24-monatige Mindesthaltedauer und eine 12-monatige Kündigungsfrist. Für die vor dem 22. Juli 2013 erworbenen Anteile sind diese Fristen nur zu beachten, sofern die Freibetragsgrenze von 30.000 € pro Kalenderhalbjahr überschritten wird. Die Rückgabe ist dann nicht möglich, wenn die Fondsgesellschaft aufgrund der gesetzlichen Vorschriften die Anteilscheinrücknahme ausgesetzt hat.

¹² Gemäß § 20 Abs. 4 InvStG besteht ggf. im Rahmen der persönlichen Steuererklärung die Möglichkeit, die 80-prozentige Teilfreistellung geltend zu machen. Wir verweisen dazu auf die Publikation zur bewertungstäglichen Auslandsimmobilienquote.

¹³ Bei der Modellrechnung der Wertentwicklung für den Anleger (netto) werden ein Anlagebetrag von 1.000 € und 5 % Ausgabeaufschlag unterstellt, der beim Kauf anfällt und im ersten Jahr abgezogen wird. Der Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag, der im Einzelfall geringer ausfallen kann. Zusätzlich können Depotgebühren zur Verwahrung der Anteile anfallen, welche die Wertentwicklung für den Anleger mindern können.

¹⁴ Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt).

¹⁵ Enthält 5 % Ausgabeaufschlag.

Commerz Real Investmentgesellschaft mbH

Friedrichstraße 25 | 65185 Wiesbaden | Deutschland
hausinvest.de